



norddeutsche sinfonietta  
Orchesterwerkstatt für Schleswig-Holstein

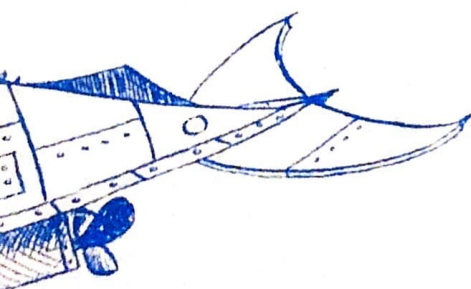
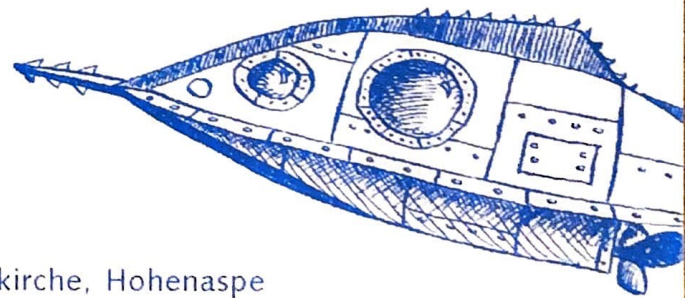
# VOYAGES extraordinaires

## Außergewöhnliche REISEN

**Jules Verne zum 100. Todestag**

Zeit- und andere musikalisch-literarische  
Reisen quer durch das Universum

1.4.2005, 19 h, St. Michaeliskirche, Hohenaspe  
2.4.2005, 20 h, ACO-Wagenremise, RD-Büdelndorf  
3.4.2005, 20 h, St. Peter-Kirche, St. Peter-Ording  
6.4.2005, 20 h, Krüger'sches Haus, Geesthacht



**Mein Urlaubstag ...**



...wir sehen un

SCHWIMM  
**ZENTRUM**

R E N D S B U R G

**mit Riesen-Rutsch-Spaß**

**... das Badeparadies**

**an der Untereider**

[www.schwimmzentrum-rendsburg.de](http://www.schwimmzentrum-rendsburg.de)

# WORT GRUSSWORT GRUSSWORT GRUSSWORT



Europaweit, weltweit wird in diesem Jahr der Schriftsteller Jules Verne gefeiert, der am 25. März vor 100 Jahren in Amiens gestorben ist. Auch Schleswig-Holstein erinnert mit zahlreichen Kulturveranstaltungen an den französischen Dichter, dessen spannende Abenteuer- und Science fiction-Romane nach wie vor von vielen und gerne gelesen werden. Schließlich gibt es neben der ungebrochenen Faszination der Bücher ganz konkrete Beziehungen zu Jules Verne: 1881 ist er auf der „Saint Michel III“ durch den alten Eiderkanal gesegelt, und mit seiner Heimatregion Pays de la Loire verbindet uns eine enge Partnerschaft.

Mit »Voyages extraordinaires« lädt die **norddeutsche sinfonietta** zu außergewöhnlichen »musikalisch-literarischen Reisen quer durch das Universum zu Ehren des 100. Todestages von Jules Verne« ein. Der thematische Schwerpunkt und die inhaltliche Ausgestaltung sprechen wieder einmal für sich. Kenner der hiesigen Musikszene wissen: Die **norddeutsche sinfonietta** steht sowohl für ein raffiniertes Programm als auch für eine ganz besondere Form der musikalischen Nachwuchsförderung. Denn in diesem Orchester, das Jahr für Jahr kulturelle Glanzpunkte setzt, musizieren junge Talente zusammen mit Profis – mit Recht hat es deshalb die »Neue Musikzeitung« als »Modellorchester« geadelt.

Die **norddeutsche sinfonietta** ist mittlerweile als Verein organisiert, in dem sich viele Freunde dieser ganz besonderen Orchesterwerkstatt engagieren. Sie braucht diese Unterstützung, diese Förderung durch Liebhaber und Partner. Und sie braucht ein großes Publikum. Deshalb möchte ich Sie herzlich einladen: Begeben Sie sich unter Anleitung der **norddeutschen sinfonietta** literarisch und musikalisch auf die Reise »quer durch das Universum«, lassen Sie sich – mit und ohne Jules Verne – in die Welt der Musik entführen!

Dieses besondere Kammerorchester feiert zugleich sein fünfjähriges Bestehen. Zu diesem kleinen Jubiläum beglückwünsche ich Christian Gayed, den Initiator und Maestro der **norddeutschen sinfonietta**, sowie die Musikerinnen und Musiker. Ich danke Ihnen, aber auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern sehr für das herausragende künstlerische und ehrenamtliche Engagement. Ihnen allen wünsche ich erfolgreiche Konzerte der **norddeutschen sinfonietta**, für die ich gerne die Schirmherrschaft übernommen habe.

Ute Erdsiek-Rave

Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

# UM! SEHR GEEHRTES PUBLIKUM! SEHR GEEH

Die **norddeutsche sinfonietta** will Sie heute mit auf Reisen nehmen: Jules Verne zu Ehren und seinem visionären Werk, das seinerseits dem Reisen gewidmet war – auf und unter dem Wasser, in der Erde, durch die Luft, bis in den Weltraum – haben wir Werke zusammengestellt, die ihrerseits »Reisen« darstellen oder entsprechende Assoziationen hervorrufen.

Außerdem feiert die **norddeutsche sinfonietta** in diesem Jahr ihren fünften Geburtstag: Grund genug, sich Wünsche zu erfüllen. Daher begeben wir uns während dieser neunten Arbeitsphase unter die Führung eines herausragenden Orchestererziehers, der als Kammer- und Orchestermusiker, als Solist wie als Dirigent alle Perspektiven des Ensemblespiels kennt.

Zuletzt möchten wir alle diejenigen, die sich schon jetzt auf neue Konzerte der **sinfonietta** freuen, die sich der pädagogischen Idee besonders verbunden fühlen oder die einfach besonders viel für freie Kultur im Norden übrig haben, herzlich auf den Verein »norddeutsche sinfonietta e.V.« hinweisen: eine Beitrittserklärung finden Sie auf der letzten inneren Umschlagseite – ihre Verwendung durch Sie findet unsere große Dankbarkeit!

Christian Gayed



**norddeutsche sinfonietta**  
Königinstr. 44  
24768 Rendsburg  
Telefon: 04331/14 54 61  
[www.norddeutsche-sinfonietta.de](http://www.norddeutsche-sinfonietta.de)  
[info@norddeutsche-sinfonietta.de](mailto:info@norddeutsche-sinfonietta.de)

[www.die-netzwerkstatt.de](http://www.die-netzwerkstatt.de)

## Kennen Sie Edith?

Die Edith-Tools von der Netz**W**erkstatt machen Ihnen das Leben leichter!

Pflegen Sie einfach Ihre Webseiten selber.

Sie sparen viel Zeit und Geld und können ohne spezielle Kenntnisse und Spezialsoftware die Inhalte Ihrer Webseite aktuell halten.

Unsere Tools lassen sich ohne Probleme in jede bestehende Internet-Präsenz einbauen.

Sie benötigen nur einen Internetzugang und schon kann es losgehen:

[www.edith.die-netzwerkstatt.de](http://www.edith.die-netzwerkstatt.de)

# WIR DANKEN WIR DANKEN WIR DANKEN WIR DANKEN WIR DANKEN

herzlich allen Sponsoren, Spendern und Helfern, mit deren freundlicher und tatkräftiger Unterstützung die **norddeutsche sinfonietta** mit ihrer Konzeption unmöglich wäre.

Wir danken insbesondere

KiC Kunst in der Carlshütte, Büdelsdorf  
der Rendsburger Musikschule  
dem Rendsburger Musikverein  
der St. Michaelisgemeinde Hohenasperg  
der St. Peter-Kirchengemeinde,  
St. Peter-Ording

unseren Sponsoren (beachten Sie bitte die Anzeigen)

Ganz herzlichen Dank schulden wir unserer Schirmherrin Ministerin Ute Erdsiek-Rave und zahlreichen Helfern, besonders unseren immer treuen und verlässlichen Marion und Mirkko.

Die  
Ministerpräsidentin  
des Landes  
Schleswig-Holstein



Centre Culturel *français*

KIEL / SCHLESWIG-HOLSTEIN

Fondation

Stiftung

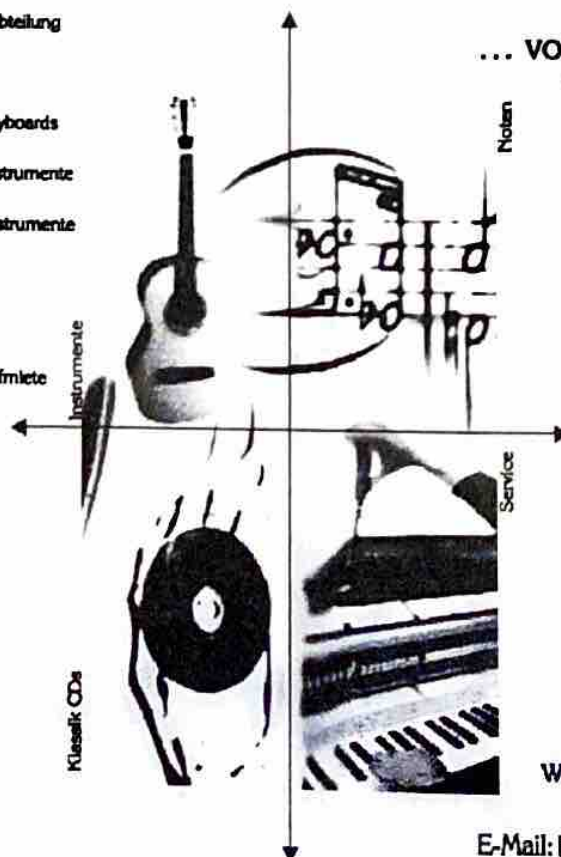


Busreisen nach Danzig  
Tel.: 040/24 14 27

Musikhaus  
**BOCK & HINRICHSEN**  
Das älteste Musikfachgeschäft in Schleswig-Holstein

## Wir können alles (zumindest alles beschaffen) !

Umfangreiche Notenabteilung  
Gitarren und Geigen  
Klaviere, E-Pianos, Keyboards  
Percussion und Orffinstrumente  
Holz- und Blechblasinstrumente  
Reparatur - Service  
Klassik CDs  
Leihinstrumente - Kaufmiete



... von Klassik CDs über  
Techno-Keyboards  
bis zum Alphorn.

Nienstadtstraße 2

24768 Rendsburg

Tel.: 04331 - 22 88 5

Fax.: 04331 - 55 22 1

[www.bock-hinrichsen.de](http://www.bock-hinrichsen.de)

E-Mail: [bock-hinrichsen@t-online.de](mailto:bock-hinrichsen@t-online.de)

# ERGRÜNDE HINTERGRÜNDE HINTERGRÜNDE H

## Reise in unbekannte Ebenen

Interview mit Christian Gayed, dem künstlerischen Leiter der **norddeutschen sinfonietta** (von Klaudia Orlinska)

**KLAUDIA ORLINSKA: Sie verbinden in Ihren Projekten regelmäßig Musik mit Literatur. Zu Ehren des 100. Todestages von Jules Verne haben Sie sich entschlossen, ihm eine Konzertreihe zu widmen. Was ist der Grund dafür?**

CHRISTIAN GAYED: Wir haben die Tradition, passende Texte zur Musik vorzustellen. Idee ist, dem sinnlichen Erlebnis des Konzertes einen inhaltlichen Kontrapunkt entgegen zu setzen. Für mich entstehen aus diesen Kombinationen häufig ganz unvorhersehbare Brückenschläge, die die Musik in ganz neue Zusammenhänge bringt. Es geht dabei um den berühmten roten Faden, der die verschiedenen Musikstücke an wenigstens einem Brennpunkt zusammenführt.

Mit unserem aktuellen Reise-Programm schließen wir uns den landesweiten Aktivitäten zum Jules-Verne-Jubiläum an: Verne reiste 1881 auf dem alten Eiderkanal von Tönning über Rendsburg nach Kiel, Grund genug für eine Hommage. Damit setzt die **sinfonietta** übrigens erstmals einen Romancier in den Mittelpunkt

**Streben Sie mit Ihren Programmvorschlägen ein bestimmtes Konzept an? Was planen Sie für die Zukunft?**

Ich finde es für ein modernes Publikum wichtig, mehr anzubieten als nur eine Aneinanderreihung schöner oder interessanter Musikstücke. Daher erarbeiten wir eine konzeptionelle Programmgestaltung. Jedes Projekt stellen wir unter ein Motto. Wir legen einen deutlichen Schwerpunkt auf die Aufführung moderner Musik in ihrem ganzen Spektrum: Wir setzen uns

für die klassische Moderne ebenso ein wie für Jazziges oder die Avantgarde. Da die **sinfonietta** natürlich auch ein pädagogisches Projekt ist, ist mir wichtig, einer jungen Generation von Musikern auch beizeiten den Kontakt zur zeitgenössischen Musik zu vermitteln. Aber ich finde: das Publikum hat ebenfalls einen Anspruch darauf. Kurz, wir wollen vielfältige, gute Musik ohne den Eindruck von Kompliziertheit vermitteln.

In diesem Jahr gibt es noch ein Projekt zum 60. Jahrestag des Kriegsendes (September), im November werden wir mit einem »Spanischen Programm« unseren 5. Geburtstag feiern, im kommenden Jahr sind u.a. zwei Uraufführungen in einem Schleswig-Holstein gewidmeten Programm geplant.

**Das Orchester startet noch in diesem Jahr zwei Tournées nach Polen. An welchen Konzerten wird sie dort teilnehmen?**

Ja, die **sinfonietta** wurde zu zwei internationalen Festivals eingeladen: Das PROBALTICA -Festival vor den Toren Danzigs führt uns in drei Konzerten bis nach Warschau. Im Juni sind wir bei den Mikolower Musiktagen (Oberschlesien) dabei. Besonders spannend wird die Erfahrung eines »Europäischen Festival-Orchesters« werden: Während der PROBALTICA wird ein riesiges Sinfonieorchester zusammengestellt, das u.a. Lutoslawskis 3. Sinfonie aufführen wird: praktizierte Völkerverständigung, großartig!

**Herzlichen Dank!**

Historisches Hotel  
**Pelli-Hof**

Materialhofstr. 1  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331/222 16  
Fax: 238 37  
www.pelli-hof.de

Hotel und Restaurant  
**TÜXEN**

Lancasterstr. 44  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331/270 99  
Fax: 270 90  
www.tuexen-hotel.de

**Tanz in den Mai**

am 30. April 2005 im Pelli-Hof



Genießen Sie einen Abend mit schwungvoller Lifemusik.

Außerdem verwöhnen wir Sie mit einem  
mediteranen Buffet in einer traumhaften Atmosphäre

29,- Euro pro Person inkl. Begrüßungscocktail



**Frischer Wind ...**

... in unserer Speisekarte  
ab 5. April 2005 im Pelli-Hof!

**25 Jahre TÜXEN Restaurant**

Zu diesem Jubiläum möchten wir sie mit einer Auswahl von  
Gerichten aus der Anfangszeit überraschen. Bis zum 16. April 2005  
erhalten Sie auf alle Getränke 10% Jubiläumsrabatt.

Am 16.04.2005 ab 19:30  
findet unsere Jubiläumsfeier  
mit der Storyville Jazzband  
und Überraschungsgästen statt.

# RAMM PROGRAMM PROGRAMM PROGRAMM PR

**GEORG FRIEDRICH HÄNDEL**  
(1685 - 1759)

**Concerto grosso g-Moll, op. 6,6**

Largo affetuoso  
A tempo giusto  
Musette. Larghetto  
Allegro  
Allegro

*Concertino:*  
*Fiona Rohlfss,*  
*Malwina Bernagiewicz - VI*  
*Christoph Marotzke - Vc*

**JULES VERNE**  
(1828 - 1905)

**aus: Paris im XX. Jahrhundert**

**MÁTYÁS SEIBER**  
(1905 - 1960)

**Besardo-Suite II für Streichorchester**

Intrada. Grave  
Guillemette - Chorea rustica. Allegretto moderato  
Gaillarda dolorata. Larghetto  
Branle commun. Allegretto  
Madrigale. Lento espressivo  
Courante de guerre - Canaries. Allegro vivo

**P A U S E**

**LUIGI BOCCHERINI**  
(1743 - 1805)

**Konzert für Violine und Streicher D-Dur**  
Bearbeitung von Ewelina Nowicka

Allegro giusto  
Andante tranquillo  
Allegretto gentile

**JULES VERNE**

**aus: 20.000 Meilen unter den Meeren**

**EDUARDO TOLDRA**  
(1895 - 1962)

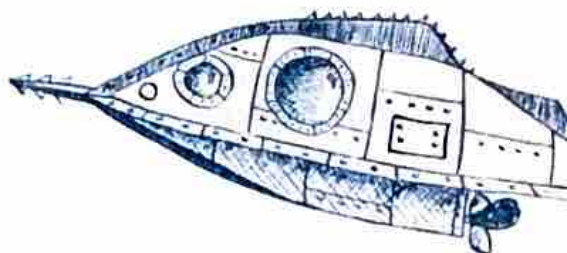
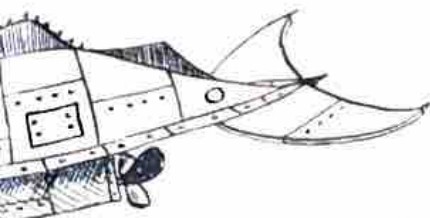
**Vistas al Mar - »Blicke auf's Meer«**  
**Evocacions poètiques**

La Ginesta. Allegro con brio  
Andante tranquillo  
Allegretto gentile

LEITUNG: Prof. Gotthard Popp

VIOLINE: Ewelina Nowicka

REZITATION: Christian Gayed

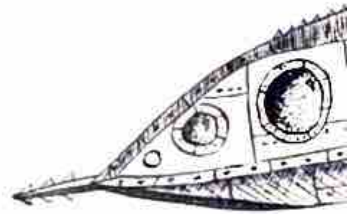




Wir fördern Talente.  
Von Anfang an.

 Sparkasse  
Mittelholstein AG

Junge Menschen brauchen Perspektiven. Die Sparkassen tragen dazu bei, junge Talente zu entdecken und sind Förderer der Initiative „Jugend musiziert“.



# MUSIKER DIE MUSIKER DIE MUSIKER DIE MUSIKER DIE

## GOTTHARD POPP

Professor für Violoncello, kann in seiner bisherigen Laufbahn auf die erfolgreiche Ausübung der verschiedensten Tätigkeitsfelder des Musikerberufes verweisen.

Nach dem Studium an der „Franz-Liszt-Hochschule“ in Weimar und am Tschaikowski-Konservatorium in Moskau konzertierte er als Solist und als Mitglied des »Brahms-Trios« in 25 Ländern, vor allem Europas und Asiens. Er leitete eine Celloklasse an der Musikhochschule in Weimar und nahm die Position eines 1. Solocellisten am Rundfunk-Sinfonieorchester Leipzig ein.

Nach einem Engagement am Orchester der Staatsoper Hannover wurde er 1986 als Professor an die Abteilung Dortmund der Musikhochschule Detmold berufen. Hier leitete er als Dirigent neben dem Kammerorchester auch mehrere Jahre das Sinfonieorchester der Abteilung.

Gleichzeitig hat er durch seine Mitgliedschaft im Festspielorchester



Bayreuth immer die Kontakte zum Berufsbild Orchestermusiker gepflegt.

Im April 2004 wechselte er an die Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. 2003 wählten ihn die Rektoren der vier Musikhochschulen in NRW zum Künstlerischen Leiter des Orchesterzentrum|NRW.

## Vorschau auf Konzerte der norddeutschen sinfonietta

### 100 Jahre Rotary International

21.5.2005, 20 Uhr, St. Marien-Kirche Rendsburg

### Krieg und Frieden

23.9.2005, 19.30 Uhr, theater itzehoe

24.9.2005, 20 Uhr, St. Marien-Kirche Rendsburg

### Spanische Bilder

23.10.2005, 19 Uhr, Hof Brache bei Preetz

12.11.2005, 18 Uhr, Christkirche Rendsburg

# AR DIE MUSIKER DIE MUSIKER DIE MUSIKER DIE MU

Die **norddeutsche sinfonietta** bietet begabten Nachwuchsinstrumentalisten aus Norddeutschland die Möglichkeit, eng mit erfahrenen Berufsmusikern zusammenzuarbeiten. Ein künstlerischer Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit moderner Musik verschiedenster Art. Ein besonderes Markenzeichen des Orchesters ist eine konzeptionelle, einheitliche Programmgestaltung, die auch außermusikalische Ebenen mit einbezieht.

<b>Violine I</b>	Isabel Morey, Annegret Hogan, Fiona Rohlfss, Dunja Wohlers, NN
<b>Violine II</b>	Ralf Kröger, Astrid Nantke, Malwina Bernagiewicz, Julia Lucas
<b>Viola</b>	Daniel Thieme, Martin Honsálek, Ulla Jendicke
<b>Violoncello</b>	David Shamban, Christoph Marotzke
<b>Kontrabaß</b>	Christian Gayed

## EWELINA NOWICKA

stammt aus Danzig und studiert Violine bei Prof. Petru Munteanu in Hamburg. Die ehemalige Stipendiatin des poln. Kultusministeriums hat als Geigerin verschiedene internationale Preise bei Violinwettbewerben im In- und Ausland gewonnen, jetzt ist sie Stipendiatin der Otto-Stöterau-Stiftung.

Sie trat auch mehrfach erfolgreich als Solistin, u. a. mit dem Nationalen Sinfonieorchester des Polnischen Rundfunks und der Sinfonia Varsovia, auf.

Als Violinistin interessiert sich Ewelina Nowicka vor allem für vergessene und unbekannte Musikstücke. Durch die Zusammenarbeit mit dem Dirigenten Zygmunt Rychert führte sie Konzerte von Ludomir Rozycki und Ignacy Jan Paderewski auf, die in ganz Polen Aufsehen erregten. Eine ähnliche Entdeckung ist das Violinkonzert von Luigi Boccherini.

Ein zweites zentrales Tätigkeitsfeld von Ewelina Nowicka ist das Komponieren. Ihr Debut feierte sie 2003 in der Philharmonie von Kalisz, wo sie selbst ihr Violinkonzert *Concerto ebraico* unter der Leitung von Zbigniew Graca spielte.



Die deutsche Erstaufführung fand im gleichen Jahr mit der Orchesterakademie NRW unter der Leitung von Paul MacAlindin statt. Im vergangenen Jahr schrieb sie für die **norddeutsche sinfonietta** ein Violinkonzert *Saltatio vitae et mortis*, das auch mit großem Erfolg während des Festivals PROBALTICA aufgeführt wurde.

# PROGRAMM ZUM PROGRAMM ZUM PROGRAMM ZUM

Eine musikwissenschaftliche Sensation war 1924 die Veröffentlichung eines unbekanntes Violinkonzertes von **Luigi Boccherini** durch Samuel Dushkin. Gleichzeitig begann auch ein Streit um die Autorschaft des Musikstückes, der bis heute andauert. Dushkin stellte nicht genügend überzeugende Beweise dafür vor, dass wir es in der Tat mit einem Musikstück von Boccherini zu tun haben. Er verriet nur, eine Kopie von einem Freund Diagilews bekommen zu haben.

Die Meinungen der Musikwissenschaft bezüglich der Autorschaft gehen auseinander. Einer der hervorragenden Boccherini-Kenner, Y. Gerard, zweifelt daran, dass das Konzert authentisch sei. Andere Forscher vermuten, es sei eine Stilkopie oder aber auch möglicherweise – eine frühe Komposition von W. A. Mozart. Die Ähnlichkeiten zu seinem späteren *Violinkonzert D-Dur KV 218* seien doch frappant.

Einer der großen Musikwissenschaftler der Zeit, Alfred Einstein, ließ keinen Zweifel daran, dass es sich um ein Musikstück von Boccherini handelt, das seinerseits Mozart als Vorbild gedient haben kann.

Ewelina Nowicka hat in ihrer Bearbeitung die Unterschiede zwischen den Konzerten von Boccherini und Mozart verdeutlicht, dem melodischen Charakter der Kantilenen mehr Nachdruck verliehen und die virtuoson Elemente bereichert.

In diesem Jahr stehen wir im 200. Todesjahr von Boccherini. Ein zusätzlicher Anlass, das umfangreiche Schaffen des Komponisten näher zu betrachten und sich darüber Gedanken zu machen, inwieweit dieser italienische Komponist die europäische Musikgeschichte beeinflusst hat.

In dieser Fassung ist die Zeitreise des Stückes – im Falle einer Imitation durch Dushkin – eine doppelte: erst »historisierend« in die Vergangenheit gerichtet, jetzt »modernisiert«, brillanter und wirkungsvoller gemacht durch Ewelina Nowicka.

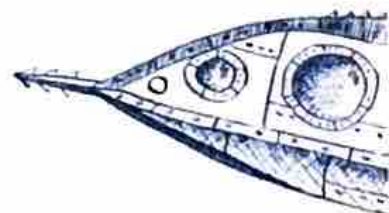
Wieslaw Nowicki

**Eduardo Toldrá** war sicher nicht so weitgereist wie die obengenannten, aber dennoch ist das *Vistas al mar* für uns im Norden Deutschlands eine akustische Reise, entführt es uns doch in die Heimat des Komponisten, nach Katalanien. Die drei Sätze beschreiben thematisch die *Costa Brava*, eine mondbeschiedene Nacht und das »fröhliche Meer« mit stilistischen Spielereien über Motive katalanischer Volksmusik.

Toldrá ließ sich in seinem Wirken stark von den Dichtern seiner Heimatstadt Barcelona beeinflussen, deren Werke meist in katalanischer Sprache gehalten waren.

Die Musik Toldrás lässt sich harmonisch im Umfeld von Grieg und Granados ansiedeln, auch Vergleiche mit Manuel de Falla sind zu finden. Dennoch spielt die Volksmusik seiner Heimat in seinem gesamten Schaffen eine überaus große Rolle, wenn die Musik auch nie wirklich ländlich klingt. Die kompositorische Kunst Toldrás besteht zum großen Teil darin, die ländlichen Themen Katalaniens mit der urbanen Stimmung Barcelonas zu vereinen.

Mirkko Stehn



# PROGRAMM ZUM PROGRAMM ZUM PROGRAMM ZUM

**Georg Friedrich Händel** war Zeit seines Lebens ständig auf Reisen. Allein die festen Stationen seines Wirkens decken die Karte Westeuropas weitgehend ab: geboren 1685 in Halle an der Saale verbrachte er dort die Zeit bis zu seiner dortigen Immatrikulation 1702. Ein Jahr später brach er nach Hamburg auf, einer damaligen Hochburg der Kirchenmusik. Von dort aus ging es weiter über Italien (Rom, Neapel, Venedig, Florenz) nach Hannover, wo er die ersten Werke für London schrieb. Dort sollte sich ab 1713 bis zu seinem Tod 1759 das Zentrum seines Schaffens sowie seiner Exkursionen befinden.

Er sprach fließend deutsch, französisch, englisch, italienisch und hatte Kenntnisse im Lateinischen. Allerdings erkannte man seine Herkunft an seiner sächsischen Aussprache: Auf einen Fehler in einer Partitur aufmerksam gemacht, soll er einer zeitgenössischen Quelle zufolge gesagt haben: »I pec your barton – I am a very odd tog: – maishter Schmitt (Händels Kopist) is to plame«.

Weniger eindeutig auf seine Herkunft beziehbar ist allerdings Händels kompositorisches Schaffen. Er beherrschte mühelos den deutschen, italienischen und französischen Kompositionsstil.

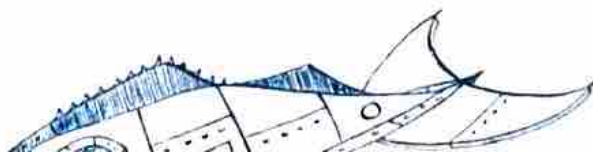
Die *12 Concerti Grossi op. 6* entstanden im Jahre 1739 auf dem Zenit seines Schaffens und imponierten dem damaligen Hörer – wie auch die übrigen Werke Händels – wegen des stets vorhandenen Sinnes des Komponisten für die Modernität, für das Neueste. Die kosmopolitische Einstellung Händels war sicher ein wichtiger Faktor für die Sicherheit seines Gespürs.

Der gebürtige Ungar **Mátyás György Seiber** legte sich weder lokal noch kompositorisch fest: als Cellist und Kompositionsschüler Kodály's nahm er nach seinem Studium zunächst einen Posten als Musiker auf einem Schiff an, wobei er Nord- und Südamerika kennenlernte. Danach gelangte er als Lehrer an das Hoch-Konservatorium in Frankfurt, wonach er über Budapest und Russland nach England ging. Dort beschäftigte er sich mit allen Facetten ihm zugänglicher Musik, komponierte Filmmusik (u. a. für *Animal Farm*), Kammer-, Chor- und Orchestermusik sowie Popmusik (sein Song *By the Fountains of Rome* von 1956 gelangte in die Top Ten). Er arbeitete mit Theodor W. Adorno zusammen an einem Forschungs-Projekt zum Thema Jazz und war eng befreundet mit György Ligeti, dessen berühmte Atmosphères Seibers Gedenken gewidmet sind.

Die *Besardo-Suite* (entstanden 1940-42) nimmt ihren Namen aus der Italienisierung des Namens Jean-Baptiste Besard (ca. 1567 - nach 1617), ein seinerzeit bekannter französischer Komponist und Lautenist, der in Köln, Augsburg und Besançon wirkte. Hier spielt Seiber in einer Reise durch Raum und Zeit mit Lautensätzen der Renaissance, die er in ein Stück für Streichorchester einfließen lässt.

1960 wurde Seiber eingeladen, an südafrikanischen Universitäten zu lehren. Auf dieser Reise wurde er in einen Autounfall im Krüger-Nationalpark verwickelt, der ihn das Leben kostete.

Mirkko Stehn



# RD macht mobil

## Programm am Sonntag, 3. April 2005:

- Verkaufsoffene Geschäfte 12 – 17 Uhr
- Museum Eisenbahnstellwerk 10-17 Uhr
- Modelleisenbahn im Pulverschuppen 14 – 17 Uhr
- Feuerwehr RD mit altem und neuem Leiterwagen, Schiffbrückenplatz
- „Lust auf Luxus“ vor Le Patachon
- Fahrradflohmkt bei Rosacker
- Bikertreff in Büdelsdorf, Gottesdienst, Ausstellung, Lifemusik, Vorfürungen
- Ultraleicht-Rundflüge der UL-Nord bei Heim & Hobby
- RD-Card Infostand
- Découpage Technik an Altautos bei Heim & Hobby, „Christo für Arme“
- Oldtimer auf dem Parkplatz an der Parkallee
- TÜV Überschlagsimulator, Schiffbrückenplatz!
- Polizei, Infomobil und Pol-Ente, Paradeplatz
- DEKRA Fahrsimulator, Paradeplatz
- ADAC, Gurtschlitten, Paradeplatz
- Umrüstung auf Flüssiggas, Paradeplatz
- ADAC Jugendgruppe Motocross & Trial, Vorfürungen, Schiffbrückenplatz
- Dampf-Kindereisenbahn in der Fußgängerzone
- Autokredite und Autoversicherungen in der Sparkasse Mittelholstein

## Spendenkonto norddeutsche sinfonietta e. V.:

Kto. Nr. 23238, BLZ 214 500 00, Sparkasse Mittelholstein

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Name:

Anschrift:

Telefon:

e-mail:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum  
norddeutsche sinfonietta e. V.

Ich ermächtige Sie, einen jährlichen  
Mitgliedsbeitrag in Höhe von  
----- Euro

von meinem Konto einzuziehen\*):

Konto-Nr.:

Institut:

BLZ:

Ich möchte den Mitgliedsbeitrag überweisen.  
Bitte schicken Sie mir eine  
Zahlungsaufforderung.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

bitten senden an:

norddeutsche sinfonietta e. V.  
– Der Schatzmeister –  
Conrad von Bechtolsheim  
Göhren 9

24787 Fockbek

\*) Der jährliche Mindestbeitrag beträgt zur Zeit  
20,- Euro. Höhere Beiträge sind selbstverständlich  
willkommen!



## Geschäftskontakte nach Frankreich

### Das Handelsbüro des Kreises Rendsburg-Eckernförde in Nantes

Seit neun Jahren besteht eine Partnerschaft zwischen dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und dem Département Loire-Atlantique im Westen Frankreichs, der Heimat des Schriftstellers Jules Verne. Ziel der Kooperation ist es, den Handel sowie den Kulturaustausch zwischen beiden Ländern zu fördern.

Schleswig-holsteinischen Unternehmen, die ihre Produkte oder Dienstleistungen in Frankreich vermarkten möchten, bietet das Handelsbüro kostengünstige Unterstützung, z. B. bei der Marktforschung, der Beteiligung an Messen und Ausstellungen, der Suche nach Geschäftspartnern sowie ein umfangreiches Paket an Bürodienstleistungen einschließlich Übersetzungen.

Firmen, die dies wünschen, können unser Büro als Geschäftsadresse nutzen. Da wir eng mit der Regionalverwaltung, dem Conseil Général, zusammen arbeiten, wird unnötiger bürokratischer Aufwand vermieden.

Bei Interesse beraten wir Sie gern.

Rufen Sie Janet Sönnichsen unter 0 43 31 / 13 66 11 an.

**P. S.:** Auch beim nächsten E.ON Hanse Cup wird sich das Département Loire-Atlantique mit zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten präsentieren. Unsere französischen Partner und wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft  
des Kreises Rendsburg - Eckernförde**